

PREMIERE

Fidelio

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven | Text von Joseph Sonnleithner und Friedrich Treitschke

Wie weit ist der Mensch bereit zu gehen, um sich der Unterdrückung zu widersetzen und für das zu kämpfen, was er liebt? Beethovens Heldin Leonore gibt darauf eine Antwort. Ihr Ehemann Florestan wird von Don Pizarro, einem korrupten Gouverneur, tief unter der Erde gefangen gehalten. Weil Florestan seine Verbrechen aufzudecken droht, soll er aus dem Weg geräumt werden. Leonore aber ist bereit, ihr Leben zu riskieren, um ihren Ehemann zu befreien. Als junger Mann verkleidet nimmt sie unter dem Namen Fidelio eine Stelle beim Gefängnisaufseher Rocco an. Schritt für Schritt steigt sie hinab in die Dunkelheit, um Florestan zu befreien und sich Pizarros Gewalt entgegenzustellen.

»Fidelio«, Beethovens einzige Oper, wurde von den Freiheitsideen der Aufklärung und der französischen Rettungsoper inspiriert. Durch die Thematisierung der Freiheit ist das Werk seit seiner Entstehung als Beethovens »Freiheitsoper« bekannt geworden. Anhand von Leonore – einer Opernfigur von außergewöhnlicher Entschlossenheit, die sich mutig gegen ein autoritäres System stellt und damit weit über die traditionellen Frauenrollen ihrer Zeit hinausweist – zeigt Beethoven, welchen Mut der Mensch in seiner Sehnsucht nach Freiheit aufbringen kann. Doch nicht nur die Handlung huldigt den Idealen der Freiheit. Auch Beethovens überwältigende Musik ist von so tiefer Menschlichkeit geprägt, dass sie selbst in der tiefsten Dunkelheit Hoffnung schenkt.

Musikalische Leitung GMD Stefan Neubert **Regie** Horst Kupich **Bühne und Kostüme** Stefan Wiel **Dramaturgie** Christina Schmidt, Alexander Busch **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass; Kresimir Dujmic/ Gabriel Wernick, André Gass, Wonjong Lee, Nikolaus Nitzsche, Andrey Valiguras; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Premiere 3. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | im Anschluss Premierenempfang im Löwel-Foyer

Weitere Vorstellungen 11. Oktober | 16.00 Uhr + 30. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater

Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn
Kartenpreise: 11,00 - 42,00 €

PREMIERE

Hinter verzauberten Fenstern [6+]

Eine geheimnisvolle Adventsgeschichte | Von Cornelia Funke | Für die Bühne bearbeitet von Vera Ring

Kein dicker Adventskalender, sondern nur ein ganz dünnes, attes, gemaltes Kalenderhäuschen steht auf dem Küchentisch. Da ist doch gar nichts drin! Kein Spielzeug und keine Schokolade. Nur ein Bild von einem leeren, verstaubten Dachboden und einem Mantel. Langweilig! Julia ist sauer. Immerhin funktelt und blitzt das Kalenderhäuschen ein bisschen. Eine Nacht darf es also bleiben. Am nächsten Morgen aber fehlt im ersten Fensterbild der Mantel. Wenn sie ganz genau hinsieht, dann fragt sie sich nun doch, wer hier wohnt, was wohl hinter den anderen Fenstern ist und schwups ...

... hat das Warten endlich ein Ende! Eine große Freude und unermessliche Ehre für Jakobus Jammernich und die anderen im Kalenderhaus! Seit Jahren gab es keinen Kinderbesuch mehr in der Kalenderwelt. Julia kam gerade noch rechtzeitig, denn viele Türen wurden bereits für immer geschlossen. Fenster wurden fest zugenagelt und von einem Nachbarn fehlt jede Spur. Nun werden die Wände wieder neu gestrichen, auf Geheiß des Königs! Doch nicht alle sind von diesem Wandel begeistert, vor allem nicht Fürst Leo, der lieber neue Schokohäuser bauen will.

Langeweile Fehlanzeige: Freut euch auf ein funkelndes Weihnachtsmärchen, schaut genau hin und lüftet mit Julia und Jakobus die Geheimnisse hinter den verzauberten Fenstern.

Der Weihnachtsklassiker von Cornelia Funke aus dem Jahr 1989 ist eine Liebeserklärung an weihnachtliche Vorfreude und die einzigartige Adventskalendertradition im deutschsprachigen Raum.

Regie Matthias Huber **Ausstattung** Lioba Lea Bangert **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Lodi Doumit, Juliane Krug; Martin Esser, Marius Marx, Philipp Rosenthal, Günter Schoff-böck

Premiere 30. Oktober | 10.00 Uhr | Vogtlandtheater

Kartenpreise: 5,00 - 25,00 €

KONZERT

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Der ODU-Stadtverband lädt ein

Erleben Sie einen kontrastreichen Abend voller musikalischer Meisterwerke – von Oherubinos atemloser Liebesverwirrung über Mascagnis stiller Trauer eines sizilianischen Dorfes in seinem berühmten Intermezzo, Bachs inniger Zwiesprache zweier Violinen und Smetanas Fluss durch Böhmens Landschaften bis zu Delibes' zarten Frauenstimmen und Beethovens Durchbruch vom Dunkel zum Jubel.

Dirigent Leo Siberski **Mit** Natalia Willot (Sopran), Joanna Jaworowska (Mezzosopran), Anna Röder (Violine), Helene Martin (Violine); Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

2. Oktober | 19.00 Uhr | Herz-Jesu-Kirche
Öffentlich, Eintritt frei.

2. Philharmonisches Konzert: A wee bit different ...

Großbritannien ist der inhaltliche Schwerpunkt des Konzertprogramms! Zunächst schlägt das Intermezzo »The Walk to the Paradise Garden« aus der Oper »A Village Romeo and Juliet« von Frederik Delius einen Bogen zur Insel: Delius verbrachte Kindheit und Jugend in England, doch die Familie des Komponisten hatte deutsche Wurzeln; die Oper selbst basiert auf Gottfried Kellers Novelle »Romeo und Julia auf dem Dorfe« und lässt im Intermezzo kurz vor dem Ende der tragischen Handlung die Vision einer friedlichen Idylle erklingen.

Die Komponistin Ethel Smyth war eine außergewöhnliche Persönlichkeit: Gegen alle Widerstände in der eigenen Familie studierte sie Komposition am Leipziger Konservatorium, ließ sich durch Misserfolge und abwertende Kritik nicht entmutigen und

engagierte sich in der englischen Frauenbewegung – eine selbstbewusste und kämpferische Künstlerin! Das Konzert für Horn, Violine und Orchester ist eines ihrer letzten Werke – 1927 in London uraufgeführt steht es in der Tradition der großen romantischen Instrumentalkonzerte und besticht durch dramatische und lyrische Klänge gleichermaßen.

Felix Mendelssohn Bartholdy war erst 20 Jahre alt, als er gemeinsam mit einem Freund Schottland besuchte: Ihn beeindruckte die »Nebelstimmung«, geschichtssträchtige, jedoch verfallene Gemäuer und die besondere Atmosphäre – »ernst, dunkel, sehr einsam«, wie er es beschrieb. Musikalisch schlugen sich seine Eindrücke von Schottland in seiner 3. Sinfonie nieder – erste Ideen entstanden sofort, doch sollte es 13 Jahre dauern, bis die Sinfonie 1842 in Leipzig uraufgeführt wurde.

Dirigent Markus L. Frank **Solisten** Taras Zdaniuk (Violine), Antoine Jeannot (Horn); Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

14. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater
Einführung eine halbe Stunde vor Konzertbeginn

Kartenpreise: 7,00 - 42,00 €

JUPZ!

Der kleine Wassermann [4+]

Von Otfried Preußler | Für die Bühne bearbeitet von Wolfgang Adenberg

Kaum geht die Theatertür auf, taucht ihr auch schon ab und sitzt mitten im Mühlenweiher: Dort lebt zwischen Fischen, Muscheln und Algen der kleine Wassermann. Gemeinsam mit seinem Freund, dem Karpfen Cyprinus, wird nicht nur gespielt und gestaunt, sondern auch gearbeitet, denn Wassermänner haben eine wichtige Aufgabe: Sie finden die Dinge aus der Überwasserwelt und halten den Mühlenweiher sauber, vor allem, wenn der Angler auftaucht.

Dieses Theaterstück für unsere jüngsten Besucher:innen entsteht mit Hilfe einer Loop-Station. Hier werden live aus Stimmen und Geräuschen des Publikums plätschernde, klappernde und rauschende Klangwelten gebaut. Verfolgt gespannt, wie die Sounds Schicht für Schicht wachsen und lasst euch mit der liebevollen Geschichte von Otfried Preußler treiben. Ein witziges Abenteuer für kleine und ein bisschen größere Kinder.

Regie Theresa Weidhas **Bühne und Kostüme** Wiebke Mueller **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Laura Götz und Philipp Rosenthal

1. + 2. Oktober | 10.00 Uhr + 4. Oktober | 15.00 Uhr + 5. Oktober | 10.00 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 8,00 - 19,00 €

Leonce und Lena [14+]

Von Georg Büchner

Im entzückend winzigen Reich Popo residiert ein König, der die gute deutsche Bürokratie liebt und jegliche Gefühle in festen Kalendereinträgen plant. Auch sein Sohn Leonce weiß bereits, was er in Stunden, Tagen und Wochen denken und träumen wird und verspürt darüber eine existenzielle Müdigkeit. Da beschließt König Peter eine Hochzeit mit der durchlauchtigsten Prinzessin Lena vom Reiche Pipi. Doch ehe man in die Verlegenheit käme, ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu werden, will Leonce mit seinem Gefährten Valerio nach Italien.

Die Beiden sind nicht die einzigen, die in den Gedanken und Wäldern irren: Auch Prinzessin Lena nimmt ihr eigenes Schicksal in die Hand und flieht – natürlich in Begleitung ihrer Gouvernante – vor ihrem persönlichen Hochzeitsalldraum aus Pipi. Was folgt, ist die Ironie des Schicksals: Niemand nennt Namen, aber: in vino veritas. Seid gefasst auf die Verwicklungen der feinen Gesellschaft in der Liebe. Trotz Fristverlängerung verpasste der 22-jährige Georg Büchner die Abgabe der Komödie für die Preisausschreibung. Sein Werk wurde ungeöffnet zurückgesandt und die erhofften 300 Taler an einen anderen ausgezahlt. Zeit, noch einmal den Text über die Hohlheit der Herrschaftsklasse und deren dekadente Langeweile zu überarbeiten und in seinem folgenden letzten Lebensjahr fertigzustellen. Ein Lustspiel über zu viel Luxus und zu wenig Sinn.

Regie Ulrike Sorge **Ausstattung** Alexander Martynow **Dramaturgie** Hanna Rüd **Mit** Laura Götz, Seraina Löschau; Philipp Rosenthal, Martin Valdeig

11. Oktober | 18.00 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 8,00 - 19,00 €

SportArt-Camp 2026

Motto: ZUKUNFT – machen WIR jetzt!

Du bist 12 Jahre oder älter und möchtest deine eigene Zukunft erträumen? Dann bist du bei uns genau richtig! Sechs Tage bereiten wir euch eine riesige Spielwiese für eure Ideen. Alles ist möglich.

Dein Programm
Sport – Basketball, Cheerleading, Selbstverteidigung
Tanz – erzähle deine Geschichte durch Bewegung
Film – fang deine Ideen ein
Theater – spiel dich in deine Zukunft

Wir denken offen und inklusiv – alle sind willkommen, alle gestalten gemeinsam. Das Camp beginnt mit DIR! Am Kreativtag bestimmst du die Richtung. Schreibe Texte, wähle Musik oder kreierte verrückte Kostüme.

Alter 12- 18 Jahre **Anmeldung** bis 15. September 2026
Mail sportjugend@ksb-vogtland.de **Kosten** keine (inkl. Mittagessen)

Termin Kreativtag 20. September | 10.00 - 15.00 Uhr | Kleine Bühne
Termine Camp 19. - 24. Oktober | täglich ca. 10.00 - 16.00 Uhr

Präsentationen 23. Oktober | 18.00 Uhr + 24. Oktober | 11.00 + 15.00 Uhr | Kleine Bühne

REPertoire

Jeeps

Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud

Regie Fabian Raabe **Bühne und Kostüme** Janja Valjarević **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Johanna Franke, Kristin Heil; Hanif Idris, Daniel Koch

2. + 31. Oktober | 19.30 Uhr + 18. Oktober | 18.00 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €

Doktormutter Faust

Schauspiel von Fatma Aydemir

Regie Johanna Hasse **Bühne und Kostüme** Christian Klein **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Sarah Bonitz, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger; Joshua Dahmen, Hanif Idris

7. + 28. + 29. Oktober | 18.00 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €

Urfaust

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

Regie Nora Bussenius **Bühne/Kostüme** Lara Belén Jackel **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Kornelius Luther **Mit** Kristin Heil, Ute Menzel; Adrian Djokić, Klaus Gramüller, Daniel Koch, Kinderstatisterie

8. Oktober | 18.00 Uhr + 10. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | Einführung eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn
Kartenpreise: 10,50 - 39,00 €

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart | Dichtung von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung Leo Siberski **Regie** Horst Kupich **Bühne und Kostüme** Jakob Knapp **Dramaturgie** Josias Ray, Christina Schmidt **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Manja Ilgen, Silke Jahn-Popov, Joanna Jaworowska, Paula Mürb-Hauschild, Qiuyaxu Jin, Viktorija Narvaidaitė, Jacqueline Treydel, Beata Panfil, Iwona Semla, Natalia Willot; Markus Ahme, André Gass, Marian Hadraba, Wonjong Lee, Nikolaus Nitzsche, Gabriel Schwärski, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

9. Oktober | 19.30 Uhr | Vogtlandtheater | zum letzten Mal
Kartenpreise: 11,00 - 42,00 €

María Luisa – zu viert ist man weniger allein (DSE)

Schauspiel von Juan Mayorga | Deutsch von Stefanie Gerhold | Deutschsprachige Erstaufführung

Regie Tobias Rott **Bühne und Kostüme** Cornelia Brey **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Philipp Andriotis, Patrick Bartsch, Hanif Idris, Lev Semenov

16. Oktober | 19.30 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €

Prima Facie

Schauspiel von Suzie Miller | Deutsch von Anne Rabe

Regie Dirk Löschner **Bühne und Kostüme** Annabel von Berlichingen **Musik** Sebastian Undisz **Dramaturgie** Kornelius Luther **Mit** Kristin Heil

17. Oktober | 19.30 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 11,00 - 25,00 €

EXTRA

HutznTisch #8 in Rodewisch

Zam machen & ratschn.
Der HutznTisch ist ein offener, mobiler Treff für alle Generationen. Seit März diesen Jahres bringt er einmal im Monat Menschen an wechselnden Orten in Plauen, Zwickau und Umgebung zusammen und eine alte Tradition erstrahlt in neuem Glanz. Wir reparieren, stricken, sticken, stopfen, klöppeln, schnitzen, ratschen, pläne-schmieden, verbringen gemeinsam Zeit.

Der HutznTisch #8 ist zu Gast im ROWI-Laber, einem Ort mitten in Rodewisch für Begegnung, Kreativität und gemeinsames Gestalten. Ob erfahrene Handarbeiterin, neugieriger Anfänger oder kreativer Mensch auf der Suche nach Inspiration: Hier begegnen sich Jung und Alt auf Augenhöhe. Altes Wissen trifft auf neue Ideen, traditionelle Handwerkstechniken auf zeitgenössisches Design.

26. Oktober | 17.00 - 19.00 Uhr | ROWI Labor, Postplatz 9 in Rodewisch

lokale

Gefördert in LOKAL – Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

GASTSPIEL

Dos lidl fun dem goldenem land. Gedanken vom Bleiben, Gehen und Hoffen

Literarisch-musikalische Lesung mit Mike (Meigl) Hoffmann und dem Trio KlezzJazz

»Dos lidl fun dem goldenem land. Gedanken vom Bleiben, Gehen und Hoffen« ist eine eindrucksvolle literarisch-musikalische Lesung, die jüdische Stimmen der 1930er Jahre mit jüdischem Leben in der Gegenwart verbindet. Texte von Rose Ausländer, Else Lasker-Schüler, Mascha Kaléko, Dan Pagis, Victor Klemperer und Auszüge aus Theodor Herzls »Der Judenstaat« erzählen von Hoffnung, Verlust und der existenziellen Frage nach Zugehörigkeit. In Dialogen mit heutigen jüdischen Perspektiven aus Sachsen entsteht ein bewegender Bogen zwischen Geschichte und Jetzt. Musikalisch getragen vom Trio KlezzJazz (Klezmer, Swing, Jazzrock) wird die Lesung zu einem vielschichtigen, emotionalen Erlebnis. Ein relevantes, berührendes Format, um Erinnerungskultur lebendig und gegenwartsnah zu vermitteln.

9. Oktober | 19.30 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 19,00 - 28,00 €

Theatergruppe »Alles Theater«

Das Märchen vom König Drosselbart

Theaterstück mit Liedern von Ute Menzel frei nach dem Volksmärchen der Gebrüder Grimm | Musik: Maria Kisovska-Löster/Ute Menzel

An jedem der Freier, die um ihre Hand anhalten, hat Prinzessin Arabell etwas auszusetzen. Sie sind ihr zu dick, zu dünn, zu klug, zu dumm, zu groß oder zu klein. Als sie den Prinzen Erik von Donnerhall wegen seines Bartes auch noch als »König Drosselbart« verspottet, reißt ihrer Mutter der Geduldsfaden. Zur Strafe soll Arabell den ersten Bettler heiraten, der ans Schlossstor klopft. Sie ahnt nicht, dass es Prinz Erik von Donnerhall ist, der nun im Bettelmantel vor ihr steht. Wohin wird ihr gemeinsamer Weg sie führen? Es spielt die Theatergruppe »Alles Theater« des Deutschen Kinderschutzbundes OV Plauen.

19. Oktober | 18.00 Uhr + 20. + 21. Oktober | 9.00 + 11.00 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 3,00 - 5,00 €

Michel in der Suppenschüssel [4+]

Gastspiel des Puppentheaters Zwickau | Nach Astrid Lindgren

Immer dieser Michel! Der Michel aus Lönneberga, strohblond und ständig Flausen im Kopf, ist nicht nur in Småland, Schweden wohl bekannt. Mit seinen vielen, kreativen Einfällen mischt er das einfache Leben auf dem Bauernhof seiner Eltern richtig auf. Dabei kann er gar nichts dafür, die »Schnaps-Ideen« kommen dem fröhlichen Lausbuben einfach so in den Kopf. Wie viele Figuren Michel wohl als Strafe in der Zwischenzeit in seinem Schuppen schon geschnitzt hat? Ihr werdet es erfahren!

25. Oktober | 15.00 Uhr + 26. + 27. Oktober | 9.30 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 7,00 - 14,00 €

Weglaufen werde ich nie – Der Kampf des Felix Fechenbach

Ein Theaterstück von und mit Annika Schaper, Konrad Schreier und Jan Uplegger

Schon mit 17 Jahren beginnt Felix Fechenbach, für soziale Gerechtigkeit zu kämpfen. An der Seite von Kurt Eisner löst er 1918 in Bayern die Revolution aus. In der Weimarer Republik wird Fechenbach namhafter Journalist, arbeitet gleichzeitig aber auch als Puppenspieler und Autor. Durch sein unerschrockenes Auftreten im Wahlkampf gegen Hitler im kleinen Ländchen Lippe wird er zu einem Hauptfeind der Nazis.

Mit seinem wilden Mix aus Puppen- und Schauspiel wirbelt die Inszenierung durch die wechselvolle Lebensgeschichte von Felix Fechenbach und katapultiert ihn in unsere Gegenwart. Denn braucht es nicht auch heute wieder mutige Kämpfer für die Demokratie wie ihn? Die Produktion wurde ermöglicht durch die Detmolder Bürgerstiftung, sowie durch die Felix-Fechenbach-Stiftung, den Landesverband Lippe, die Stiftung Arbeit und Menschenwürde, die Stiftung Standortsicherung, den Kulturfonds LWL, die Meyer-Siekendiek-Stiftung, die Stiftung für Lippe und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin.

30. Oktober | 19.30 Uhr | Kleine Bühne
Kartenpreise: 11,50 - 19,50 €

SERVICE

Theaterkasse Plauen im Vogtlandtheater

Theaterplatz | 08523 Plauen
Di | Do | Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Mi 10.00 - 15.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Tel 03741 2813 4847 | - 4848
Fax 03741 2813 4835
Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de
Online www.theater-plauen-zwickau.de
www.eventim.de

Öffnungszeiten Kostümverleih

Plauen Vogtlandtheater
Mo 8.00 - 12.00 + 12.30 - 14.00
Di nach tel. Vereinbarung: 03741 2813 - 4878

Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €
ab 10 Personen oder Mindestbetrag 70,00 €

Impressum

Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 0375 27411-4601 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2026/27 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



VOGTLAND
THEATER
PLAUEN

Oktober
26
Plauen